Zeitschrift: Landschaftsschutz in der Schweiz : Tätigkeit der SL = Protection du paysage en Suisse : activité de la FSPAP

Herausgeber: Schweizerische Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege

Band: - (1984)

Rubrik: Mitwirkung in Kommissionen und anderen Organisationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

4. Mitwirkung in Kommissionen und anderen Organisationen

4.1 Eidgenössische Kommissionen

4.1.1 Revision des Gewässerschutzgesetzes

Die "Kommission Aubert", in welcher der Geschäftsleiter der SL - als Nachfolger von Nationalrat Dr. W. Loretan - mitwirkte, hat ihren Entwurf zur Revision des Gewässerschutzgesetzes nach insgesamt zehn Arbeitssitzungen im Frühjahr 1984 fertiggestellt. Der Entwurf ist zusammen mit einem erläuternden Bericht des eidg. Departementes des Innern im November 1984 in die Vernehmlassung gegangen. Es geht bei dieser Gesetzesrevision unter anderem um die Sicherung angemessener Restwassermengen, wie sie seit 1975 in dem von Volk und Ständen mit grossem Mehr angenommenen Verfassungsartikel 24bis verlangt werden.

4.1.2 Natur- und Heimatschutz im forstlichen Projektwesen

Das Bundesamt für Forstwesen hat die Erarbeitung einer Wegleitung in Auftrag gegeben, welche aufzeigen soll, wie bereits auf der konzeptionellen Ebene, aber auch beim Projektieren und Bauen von forstlichen Werken auf den Landschafts- und Naturschutz optimal Rücksicht genommen werden kann. Die betreuende Arbeitsgruppe, welcher der Geschäftsleiter der SL angehört, hat ihre Arbeit unter dem Vorsitz von Oberförster W. Linder, Bern, aufgenommen.

4.2 Kantonale Kommissionen

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat Hans Weiss, Geschäftsleiter der SL, zum Mitglied der kantonalen Planungskommission und Bernard Lieberherr, wissenschaftlicher Mitarbeiter der SL, zum Mitglied der kantonalen Orts- und Landschaftsbildkommission gewählt.

4.3 Natur- und Landschaftsschutzpreis 1984

Die 1982 in England gegründete "Conservation Foundation" mit Sitz in London hat sich 1984 entschieden, im europäischen Rahmen zu wirken und zu diesem Zweck auch in anderen Ländern jährlich zu vergebende Preise auszuschreiben, u.a. auch in der Schweiz. Damit sollen laufende Projekte oder ausgeführte Arbeiten unterstützt werden. Es handelt sich um 6 Preise im Umfang von je Fr. 5'000.--, die für folgende Kategorien vergeben werden: Urbaner Bereich (=Städtebau); ländlicher Bereich; Heimatschutz; Umwelttechnik-Energie; Jugend; Industrie.

Zudem wird jeweils einer der Preisträger mit einem nationalen Preis ausgezeichnet, der mit zusätzlichen 7'000 Franken dotiert ist. Die "Conservation Foundation" wurde 1984 von der "Ford Motor Company" gesponsort.

Die mit der Ermittlung von Preisträgern und der Verleihung beauftragte SL hat anlässlich einer Pressekonferenz in Bern die Arbeiten und die Preisträger vorgestellt.
Der Preis "Urbaner Bereich" wurde dem Zürcher Vogelschutzverein für seine mustergültige Arbeit zur Erhaltung und Schaffung von Lebensräumen und Nistgelegenheiten für Vögel bei der Planung und beim Bau- und Umbau von Häusern im städtischen Milieu verliehen. Der Preis "ländlicher Raum" wurde an J. Aeschbacher (Genf) verliehen für sein persönliches Engagement und seinen beharrlichen und nach 7 Jahren erfolgreichen Kampf gegen das Flugplatzprojekt "Croix-de-Coeur" oberhalb Verbier. Der Heimatschutzpreis wurde der privaten Stiftung "Pro Werdenberg" verliehen, welche seit 25 Jahren den Schutz, die Erhaltung und fachgerechte Renovation des Ortsbildes von Werdenberg betreibt. Die Verfasser des "Pilotprojektes Sent" für eine unabhängige Energieversorgung ländlicher Gemeinden auf der Basis von Holz (Wärmekraftkopleung) und Biogas erhielten den Preis "Umwelttechnik-Energie", und die 21 Schüler einer 6. Gymnasialklasse in Sarnen (OW) erhielten den Jugendpreis für ihren körperlichen und geistigen Einsatz, die sie im Rahmen des praktischen Naturschutzes am Südufer des Neuenburgersees geleistet haben. Der Industriepreis konnte mangels Kompetenz und Zeit für Recherchen nicht vergeben werden. - J. Aeschbacher, Genf, erhielt den "Preis Schweiz".

4.4 Zentrum "Champ Pittet" des Schweiz. Bundes für Naturschutz

Im ersten Quartal des Berichtjahres hat B. Lieberherr, wissenschaftlicher Mitarbeiter der SL, sich vor allem der Erforschung von Möglichkeiten zur dringend nötigen Information und Ausbildung in den Bereichen des praktischen Naturschutzes gewidmet. Im September wurde das Zentrum mit einer sehr instruktiven Ausstellung "Pilze und Menschen" eröffnet.